

## Bachelor- / Masterarbeit zu vergeben

### Das 50/50-Taxi - Idee, Umsetzung, Erfahrungen

Unter der Bezeichnung „50/50-Taxi“ sind in verschiedenen Regionen Angebote entstanden, bei denen ein bestimmter Personenkreis für bestimmte Anwendungsfälle ein Taxi zum halben gewöhnlichen Fahrpreis benutzen kann. Die Nutzungsbedingungen werden dabei vor Ort festgelegt; die Finanzierung der verbleibenden Taxikosten erfolgt dabei i.d.R. durch kommunale Zuschüsse. Sachlich stehen diese Konzepte zwischen bedarfsgesteuertem ÖPNV, klassischem Taxi und einer Subjektförderung. Die Motive zur Einrichtung solcher Angebote sind - soweit bekannt - meist sozialpolitischer Art. Über ihre verkehrlichen Effekte ist wenig bekannt.

In der Arbeit sollen 50/50-Taxi-Angebote recherchiert und analysiert werden. Von Interesse sind dabei ihre Gestaltung nach außen (z.B. Nutzungsbedingungen), die interne Umsetzung (z.B. Vereinbarungen mit den Unternehmen) und Erkenntnisse zur Nutzung. Aus den Ergebnissen sollten auf allgemeiner Ebene Aussagen zu (a) Gestaltungskriterien für solche Angebote, (b) zu erwartenden Kosten und Nutzen sowie (c) zu Möglichkeiten für eine Verzahnung mit dem ÖPNV abgeleitet werden.



Quelle: <https://hallo.taxi/>

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
 Dipl.-Inf. Stefan Schmidhäuser  
 Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen  
 Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart  
 Telefon: 0711 685-65780  
[stefan.schmidhaeuser@ievvwi.uni-stuttgart.de](mailto:stefan.schmidhaeuser@ievvwi.uni-stuttgart.de)

In Kooperation mit:

